

# Blankensee News

- Sonderausgabe zum Kirschgartenfest 2019 -



## Kleine Landschule kommt groß raus

Schule in Blankensee ist für kulturelles Bildungsprojekt des Landes ausgewählt

Text: U.Köpke/ P. Klinger

Die Regionale Schule mit Grundschule „Am Kirschgarten“ Blankensee gehört zu den sechs landesweit ausgewählten Schulen für das Pilotprojekt „Kultur.Land.Schule.“ Mit diesem Projekt will das Land Mecklenburg-Vorpommern die Entwicklung kultureller Bildungsformate und deren Integration in den Schulalltag von Ganztagschulen vorantreiben. Dazu werden Kooperationen mit außerschulischen Kulturschaffenden und Künstlern eingegangen. Kultur.Land.Schule trägt dazu bei, kulturelle Bildung in die Fläche zu tragen, um auch Kindern und Jugendlichen in den ländlichen Gebieten die Teilhabe an kulturellen Bildungsangeboten zu erweitern und Kultur noch mehr als selbstverständlichen Teil des Schul- und Gemeinwesens zu erleben und mitzugestalten.

Für die Schule hier in Blankensee bedeutet das die Möglichkeit, sich weitergehend als lebendiger Kulturort in der Region zu etablieren. Seit dem Start des Modellprojekts Mitte Oktober letzten Jahres ist schon einiges passiert. Erst einmal natürlich die Begrüßung aller Teilnehmer in Schwerin seitens der Offiziellen durch Bildungsministerin Birgit Hesse begleitet von Vertretern der Mercator-Stiftung, da die Stiftung das Land finanziell bei der Umsetzung des Projekts unterstützt.

Mit dabei waren alle teilnehmenden Schulen, für Blankensee konkret Schulleiter Heiko Djalak, sowie die jeweiligen Kulturvermittler. Wie die Bezeichnung „Kulturvermittler“ schon sagt, wird den ausgewählten Schulen ein Kulturvermittler als Vernetzungsexperte in die regionalen Kulturszene zur Seite gestellt.

So ist in der Region Mecklenburgische Seenplatte und damit konkret für die Regionale Schule Blankensee Kulturvermittlerin Ute Köpke zuständig. Zuletzt als Redakteurin beim Nordkurier angestellt ist die Neustrelitzerin jetzt als Freie Journalistin selbstständig tätig und ehrenamtlich in kulturellen Vereinen wie dem Kunsthaus Neustrelitz sowie dem Kunst- und Kulturrat Mecklenburgische Seenplatte aktiv und auch Mitglied im Landeskulturrat.

Durch ihre journalistische und kulturelle Arbeit hat sie ein breites Netzwerk in der Kulturszene entwickelt, das für die Kulturvermittlung die verschiedensten Möglichkeiten bietet. Die Schule in Blankensee bietet den Schülern in künstlerischen Unterrichtsfächern und in Angeboten der Ganztagschule bereits viele Möglichkeiten, kreativ künstlerische Erfahrungen zu sammeln.

Diesen positiven Iststand präsentierte die neue Kulturkoordinatorin der Schule, Petra Klinger,

im Januar in der Schulkonferenz und motivierte, zukünftig möglichst viele Lehrer, Schüler, Eltern und Partner für neue kreativ-künstlerische Ideen zu begeistern und viele Menschen zu beteiligen.

Ein Beispiel kreativer Arbeit ist jetzt ja wortwörtlich greifbar: „Blankensee News“ liegt hier als Sonderausgabe vor und soll auch in Zukunft in handlicher Papierform sowie Online über das Schulgeschehen und die weitere Entwicklung zur Kulturschule informieren. Außerdem haben Schüler und Lehrer zum Kirschgartenfest im Schulhaus eine Sonderausstellung angefertigt, die über das breite Angebot der außerunterrichtlichen Ganztagsangebote der Schule Blankensee informiert und das Interesse von Schülern, Eltern und neuen Partnern wecken wird.

Auf dem Weg zu einem kulturellen Zentrum der Region sind alle eingeladen, ihn ideenreich und tatkräftig mitzugehen. Gestaltungsmöglichkeiten bietet als offene Gruppe das Schul-Kultur-Team, deren Teilnehmer die Kulturkoordinatorin der Schule, der Kulturvermittlerin und verschiedene Lehrer und Partner sind. Gern können sich weitere Mitstreiter einbringen, denn umso vielfältiger die Ideen mit Tatkraft umgesetzt werden, umso vielfältiger wird die Regionale Schule „Am Kirschgarten“ als Kulturort gestaltet.

# Wald und Kunst

Kinder und Künstlerin gestalten Umwelt kreativ



Die Umweltfreunde mit Frau Klinger und der Künstlerin Frau Jeschke.

Foto: P. Klinger

Text: Umweltfreunde

In unserer Grundschule gibt es seit zwei Schuljahren in der Halbtagschule die Gruppe der Umweltfreunde mit 15 Kindern und ihrer Naturfreundin Frau Klinger. Alle wollen ab Klasse 4 zu den Junior - Rangern aufsteigen. Zum Abschluss dieses Schuljahres treffen sie sich eine Woche lang mit der Künstlerin Dana Jeschke aus Ollendorf. Dana begeisterte die Kinder mit den Ideen: „Wir gehen in den Wald und erkunden eure Lieblingsplätze. Mit Stift, Papier und Kohle

nehmen wir Abdrücke von den Oberflächen seiner Pflanzen. Der Boden, die Borken und Blätter lassen sich in Tonabdrücken für immer verewigen. Wir können Insekten in Übergrößen aus Ton modellieren und selbst erfundene Fantasiefiguren modellieren. So kann aus unserem Berg Ton ein gemeinsames Kunstwerk entstehen, welches wir in der Schule ausstellen können.“ Für dieses Vorhaben haben die Künstlerin und die Schule wir sogar ein Preisgeld von 1000 € gewonnen, welches von einem landesweiten Wettbewerb „Marktplatz.Kultur und Schule in MV“ ausgeschrieben war.

## Junge Autoren

Schule Blankensee beim Daniel Sanders-Preis

Text: A. Trampenau, U. Roßner

Zu Ehren des Sprachforschers und Lehrers Daniel Sanders (1819 - 1897) vergibt die Stadt Neustrelitz jährlich den nach ihm benannten Sprachpreis. Schüler ab dem 6. Schuljahr können dafür einen thematisch frei gewählten Sachtext und dafür 500 Euro gewinnen. In diesem Jahr gewann ihn Augustus Frick von der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Kirschgarten“ Blankensee. „Ich habe nicht damit gerechnet“, sagt der Zehntklässler. Sein Thema war die Nutzung des Handys durch die heutige Jugend.

Zu den früheren Siegern gehören Paul Dutschmann, Benedikt Riedemann (2012), Julia Krakow (2014), Jette Stüben und Jannik Rauchs (2016) sowie Maria Chlewemann (2018).



Der Zehntklässler Augustus Frick gewinnt mit seinem Text beim diesjährigen Daniel Sanders-Preis der Stadt Neustrelitz. Foto: U. Roßner

## Kirschgartenfest

2019

16 bis 19 Uhr

### SCHULHOF

Rollerrennen vom AWO-Hort Blankensee

Fußballspiele auf dem Kleinspielfeld auf dem Schulhof

Waffeln auf dem Schulhof oder im Flur vor dem Raum GS 3

Grill im Eingangsbereich der Schule

Stand mit Farben und Gips



### Im Flur

Schminken

Handpuppenbau im Stuhlkreis

Pflanzenverkauf des Schulgartens

Flohmarkt des Schulfördervereins

Kulturfahrplan – Zeitstrahl zum Mitgestalten

### ESSENSPAVILLON

ab 16 Uhr : Auftritt des Grundschulchores - Öffentliche Theaterprobe der Kirschgärtner

### IN DEN RÄUMEN

Mal- und Bastelstation in GS 1

Keramik mit der Künstlerin Dana Jeschke in GS 5

Kreatives Gestalten in Raum 8

Malen mit der Künstlerin Andrea Knapp in Raum 6

Pizzabacken im Hauswirtschaftsraum 9

# Blankensee Geschichten

Die Klasse 4 a erforscht ihren Heimatort

In der Schule lebten bis in die neunziger Jahre fast 20 Jahre lang zwei Kaimane in einem riesigen Terrarium. Kaimane sind eine Unterfamilie der Alligatoren und leben gewöhnlich in Südamerika. In der Tageszeitung konnte man damals lesen: „Zum Anfang lagen beide auf einer Untertasse und waren nicht größer als zwei Eidechsen.“ Nach 20 Jahren waren die Tiere aber etwa 1,60 Meter lang und fraßen täglich Fleisch und Innereien. Das Gehege war irgendwann nicht mehr groß genug. Nur der Biologielehrer Herr Heinz Gelbrich und der Schulleiter Herr Peter Kindt durften die Fütterung der inzwischen gefährlichen Tiere übernehmen. Es wird noch erzählt, dass die Schüler damals doch sehr gern während des Unterrichts zur Toilette gingen, weil auf dem Flur das große Terrarium stand und jeder so oft wie möglich einen ehrfürchtigen Blick auf die Raubtiere werfen wollte.



Zoe´Steppan wohnt in einem großen Mehrfamilienhaus, in welchem einmal der Kindergarten war. In diesem Jahr wird nun der jetzige Kindergarten teilweise abgerissen und eine ganz moderne neue Kindertagesstätte wird durch die AWO gebaut.

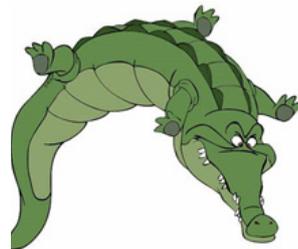
Arne Klinger wohnt heute in dem ehemaligen Gemeindehaus, in welchem sich bis 2015 noch das Büro des Bürgermeisters und eine Bibliothek befanden. Viele Dorfbewohner erinnern sich, dass es in einer Haushälfte auch lange Zeit einen Friseur gab, zeitweilig auch mal eine Poststelle und sogar der ABV war hier zu finden. Das war der Polizist der Gemeinde.

Zoe´Steppan wohnt in einem großen Mehrfamilienhaus, in welchem einmal der Kindergarten war. In diesem Jahr wird nun der jetzige Kindergarten teilweise abgerissen und eine ganz moderne neue Kindertagesstätte wird durch die AWO gebaut.

Arne Klinger wohnt heute in dem ehemaligen Gemeindehaus, in welchem sich bis 2015 noch das Büro des Bürgermeisters und eine Bibliothek befanden. Viele Dorfbewohner erinnern sich, dass es in einer Haushälfte auch lange Zeit einen Friseur gab, zeitweilig auch mal eine Poststelle und sogar der ABV war hier zu finden. Das war der Polizist der Gemeinde.



Auf dem Foto unten seht ihr, wo im vorigen Jahr noch ein Haus stand und vielleicht bald ein neues Haus für ältere Leute und Grünanlagen gebaut werden.



Zoe´ Hofmanns Großeltern haben ein Häuschen auf dem ehemaligen Gelände der Grundschule, damals war die Grundschule bis 1996 noch eine einfache Baracke in der Nähe des heutigen Kindergartens.



Aron Lamm hat euch viel zu erzählen, er wohnt mit seiner Familie im ehemaligen Feuerwehrhaus in Blankensee – Dorf.



In Blankensee vor dem abgerissenen Haus.

Foto: P. Klinger

# Was man verspricht, muss man halten!

Altes Sprichwort - in der Schule Blankensee neu bestätigt

Text: P. Klinger

Es war im Juni des vergangenen Jahres, am Tag des Sportfestes, als der Schulleiter Herr Djalek mit Gästen auf dem Sportplatz erschien. Vincent Kokert, ein Abgeordneter der CDU im Landtag M-V und Herr Wulff Bednorz, unser Bürgermeister, erklärten den Schülern und Lehrern, dass die Schule in Blankensee, bald über die modernsten digitalen Unterrichtsmittel verfügen wird und damit den Schülern im ländlichen Raum beste Voraussetzungen zum Lernen geschaffen werden. Um die neue Technik anzuschaffen, brachte Vincent Kokert sozusagen einen großen Gutschein im Wert von 133600 € mit, der aus dem Strategiefonds des Landeshaushaltes M-V für unsere Schule bereitgestellt wurde. Welcher-besser gesagt, mit viel Mühe und Geduld von Herrn Djalek und Herrn Hönig erfolgreich „an Land gezogen“ wurde. Die Schüler staunten damals noch unglaublich, als Notebooks für ganze Schulklassen und Smartboards statt Kreidetafeln versprochen wurden.



Bürgermeister Bednorz, Landtagsabgeordneter Kokert, Landrat Kärger, Schulleiter Djalek und sein Stellvertreter Hönig

Foto: P. Klinger

Das Versprechen verbreitete sich noch am selben Tag in Windeseile unter allen Schülern und blieb auch nach den Sommerferien im Schulhaus

Thema Nummer eins in den Gesprächen, als im Schulhaus schon lautstarke Bauarbeiten begannen.



Steckbriefe nach Internetrecherche Foto: U. Rofner

Pünktlich zum zweiten Schulhalbjahr im Februar wurde aus all den Versprechungen Wirklichkeit. Vincent Kokert kam wieder in die Schule, diesmal aber, um die funktionierende Technik zu erleben, die Herr Djalek und Herr Hönig stolz präsentierten. Sogar der Nordkurier berichtete am 21.2.2019 über den erfolgreichen Start der neuen digitalen Unterrichtsmittel.

Es gibt jetzt tatsächlich im gesamten Schulhaus eine stabile und schnelle Internetverbindung. In zwei Räumen arbeiten die Lehrer seither nicht mehr an Kreideta-

fen, sondern nutzen das Smartboard, um Unterrichtsinhalte im Großformat zu vermitteln oder Anschauungen wie Bilder und Filme aus geeigneten Mediatheken des Internets zu präsentieren.

Für 50 Schüler stehen nun gleichzeitig Notebooks für den Unterricht bereit, um bei allen Kindern und Jugendlichen altersgerechte Medienkompetenzen im Unterricht zu entwickeln. Die Klasse 4b arbeitet mit ihrer Lehrerin Frau Hönig regelmäßig mit den Notebooks und erstellt einige Schülerarbeiten längst nicht

auf Papier. Auch in dem neu ausgestatteten Computerkabinett haben die Lehrer und Schüler eine weitere Möglichkeit, mit 25 modernen PCs im Unterricht oder in den Angeboten der Ganztagschule interessante Projekte, wie digitale Schülerzeitungen, Jahrbücher oder Ideen im Grafikdesign, durchzuführen. „Am Anfang war die Arbeit am Computer neu“, sagt Janne Arndt. Jetzt gehöre sie zum Unterricht dazu, so der Viertklässler. Sie mache Spaß. Das findet auch seine Mitschülerin Sarah-Sophie Rosenthal.



Unterricht in der Klasse 4b

Foto: P. Klinger

# Nachgefragt: Aktive Hofpausen

in der Schule Blankensee - Auskünfte von der 6b

## WAS MACHST DU IN DER AKTIVEN HOFPAUSE?

- essen und trinken, mit Freunden quatschen
- Fange spielen
- freie Bewegung
- Tischtennis
- entspannen, chillen
- für einen Test lernen
- mit Spielzeug aus der Kiste spielen
- Frisbee spielen
- ausruhen
- Basketball
- Fußball
- Spaß haben mit Freunden
- rennen
- toben
- lernen, Hausaufgaben

## HAST DU EINEN WUNSCH FÜR DIE PAUSENGESTALTUNG ?

- zeitweise Erlaubnis der Handynutzung
- Erlaubnis der Handynutzung auf dem Schulhof
- längere Pausen
- Musik durch den Lautsprecher
- Musik übers Handy hören
- kein Ärger mit der 10. Klasse
- keine Ärger mit größeren Schülern
- Erlaubnis der Handynutzung in der Pause zum Musik hören und googlen.

## WIE GEHT ES DIR OHNE HANDY IN DER SCHULE ?

- gut, weil man ja in der Freizeit genug am Handy ist.
- geht so, weil ich auch trotz Handynutzung mit anderen Schülern reden würde.
- gut, weil man auch quatschen oder spielen kann.
- gut, weil man mit Freunden reden kann und aktiver ist.
- gut, weil man sich austoben kann.
- nicht gut, es kann oft langweilig werden, ich habe keine Ideen.
- gut, man hat Zeit für Freunde.
- gut, weil man sich auspowern kann, mit Freunden spielt und einfach quatschen kann, was man mit dem Handy nicht macht.
- gut, weil man sich besser auf die Schule konzentrieren kann.
- gut, weil man die Zeit anders nutzen kann.
- gut, weil man auch mal etwas anderes macht, außer am Handy zu hängen.
- mal so mal so, weil man keine Musik hören kann und keine Bilder zeigen kann.
- mal so mal so, weil man in Ruhe essen und reden kann.
- nicht gut, weil die Pause nach der 6. Stunde zu langweilig ist.
- gut, weil man es nicht braucht.
- gut, weil wenn man am Handy spielt, nach der Pause nichts mehr weiß.

Interview: P. Klinger

# Sportnachrichten

Erfolgreich messen sich die Blankenseer Schüler in vielen Wettkämpfen

Text: P. Klinger

**FUSSBALL:** Erstmals trafen sich Lehrer und Schüler im Januar mit 5 Mannschaften zu einem gemeinsamen Fußballturnier. Mutige Drittklässler waren von den vier angetretenen Mannschaften die jüngsten Teilnehmer. Sie konnten durch schnelle Antritte und gute Tricks den vierten Platz im Turnier erkämpfen. Unsere Zehntklässler waren die absoluten Sieger, gegen sie hatten auch unsere talentierten Lehrer keine Gewinnchancen, aber sie belegten einen hervorragenden 2. Platz.. Herr Richter konnte als Schiedsrichter viele Tore bestätigen und erteilte den Fünftklässlern einen hart erkämpften dritten Platz im Turnier. Einen Glückwunsch für die erfolgreiche Teilnahme am Turnier erhielten auch die Jungen der vierten Klassen, die auf jeden Fall beim nächsten Mal auch auf das Siebertreppchen wollen. Nach so einem spannenden Nachmittag wird es sicher im nächsten Jahr eine Revanche im Lehrer- Schüler Fußball geben, so versprach es der Organisator Herr Richter bei der Siegerehrung den Fußballern.



Große Spannung und Begeisterung unter den vielen Zuschauern (l.) und die Siegerehrung der Mädchen der Klassen 6

Fotos: K. Welen

**HOCHSPRUNG:** Eine der beliebtesten sportlichen Traditionen der Schule ist der Wettkampf – Hochsprung mit Musik. In diesem Jahr haben wir einen Teilnehmerrekord von 80 Sportlern zu verzeichnen. Freiwillige Schüler der Klassen 3 bis 10 hatten in den Sportstunden eifrig trainiert, um im Wettkampf Bestleistungen zu erringen. Und es gab tatsächlich Freuden sprünge, denn viele Schüler erreichten Sprunghöhen, die ihre persönliche Bestleistung wurde und auch die Note 1 in Hochsprung im Sportunterricht zur Folge hatten. Zu den Siegern des Wettkampfes gehörten: Naja Schulz, Josie Heiland, Kathy Groth, Leonie Winkel, Ama Scheumann, Maximilian Schirner, Leon Utesch, Fabian Volland, Vivien Parlow, Hannah Pech, Tim Wiechmann, Collin Tank, Tobias Tomszak, Hannes Westphal und Leon Peris.

**Athletik:** Der erste Wettkampf des Jahres 2019 im Kreisvergleich ist traditionell die Athletikhallenmeisterschaft in Neustrelitz. Nach langwöchigem Wintertraining im Sportunterricht treten jedes Jahr unsere besten Sportler der Klassen 2 bis 10 bei dem Athletikwettkampf in Neustrelitz gegen Schüler anderer Schulen an. Sie eifern in den Disziplinen: Seilspringen, Kletterstange, Medizinballstoß, Dreierhop, Hockwende und Kegelsprint um Höchstleistungen und die besten Medaillen. In diesem Jahr fuhr Frau Hönig wieder mit einer großen Schülermannschaft zum Wettkampf. Viele Sportler der Schule Blankensee leuchteten mit ihren farbenfrohen orangen T-Shirts auf dem Siegerpodest.



Vor dem Anpfiff wurde sich trotz unterschiedlicher Altersklassen auf die gemeinsamen Turnierregeln geeinigt.

Foto: P.Klinger

**ZWEIFELDERBALL:** Kreismeisterschaft: Einen sportlichen Start legten die Viertklässler in diesem Schuljahr bereits im Herbst aufs Parket. Eine gemischte Schülersauswahl von Jungen und Mädchen der vierten Klassen erkämpfte nach vielen Zweifelderballspielen gegen andere Schulmannschaften des Kreises den 1. Platz in der Gesamtwertung. Das bedeutet für die jetzigen Drittklässler, im nächsten Jahr diesen super coolen Erfolg zu wiederholen! Im Sportunterricht wird dafür regelmäßig das Zweifelderballspiel in unterschiedlichen Niveaugruppen trainiert. Ohne Fleiß kein Preis!



Unsere stolzen Crossläufer der Grundschule zeigen ihre Medaillen und Urkunden. Foto: A. Hönig

# Kulturelles

aus und für das Schulgeschehen

**TISCHTENNIS:** Seit dem 2. Halbjahr spielen interessierte Schüler im Angebot der Ganztagschule mit Herrn Gabert Tischtennis. Durch das tägliche Tischtennis-spielen in den Hofpausen gibt es an unserer Schule schon echte Talente, deren Namen sich bereits unter den Schülern rumgesprochen haben. Wer Lust hat, kommt gern mal zur Tischtennis-Schnupperstunde und entdeckt vielleicht eine neue Leidenschaft. Ein Tischtennisturnier könnte ein anspornender Abschluss der Trainingssaison vor den großen Ferien sein. Meldet euch, wenn ihr Lust auf ein Turnier habt.



Zu einer öffentlichen Probe lädt in diesem Jahr die Theatergruppe Kirschgärtner beim diesjährigen Tag der offenen Tür der Schule Blankensee ein. Sie findet im Essenspavillion statt. Foto: U. Roßner



Im Neustrelitzer Kulturquartier. Foto: U. Roß

## Ein Weltrekordler im All

Neustrelitz, den 22. November 2018. Rund 140 Gäste erlebten am Donnerstagnachmittag im Kulturquartier den 5. Raumfahrt-Jugendtag des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums (DLR). Dabei erhielten auch vier Schüler der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Kirschgarten“ Blankensee einen kurzen Rückblick zum Funkkontakt mit Alexander Gerst auf der Internationalen Raumstation ISS im August dieses Jahres sowie Ausblicke zu aktuellen Raumfahrtaktivitäten. Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch von Gennadi Padalka. Der russische Astronaut hält mit 878 Tagen den Rekord eines Menschen in der Schwerelosigkeit. Dieser arbeitete sowohl auf der einstigen russischen Raumstation Mir und baute die ISS als viermaliger Kommandant mit auf. Anhand von eigenen Fotos und Videomaterial veranschaulichte er das Leben eines Astronauten vom Start in Weltraumbahnhof Baikonur über den Einsatz im All bis zur Rückkehr auf die Erde. Als Kind hat Padalka Juri Gagarins Flug, später dann die erste Landung der Amerikaner auf den Mond erlebt. Dies bewog ihn, Astronaut zu werden. Sein eigener Wunsch, 1000 Tage im All zu verbringen, ging für Gennadi Padalka nicht in Erfüllung. Im Frühjahr 2018 schied er aus dem aktiven Dienst als Astronaut aus.

## ... und die Chöre singen für dich ...

Eindrücke aus der Berliner Mercedes Benz-Arena 2018 von der Premiere des Liedesfestivals 6K United! mit 3.000 Kindern



Pssst! In diesem Jahr werden es 7.000 Sänger aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sein, die gemeinsam ihre Lieder singen. Die Blankenseer Gruppe umfasst 40 Teilnehmer. Fotos: U. Roßner



### IMPRESSUM:

Regionale Schule mit Grundschule „Am Kirschgarten“ Blankensee  
Schulstraße 12  
17237 Blankensee

V.i.S.d.P.: Petra Klinger  
Layout: U. Roßner  
redaktionelle Unterstützung: U. Köpke  
Blankensee News: Charlotte Meißner, Sarah-Sophie Rosenthal, Janne Arndt  
Auflage: 200 Stück

# Findest du alle Wörter?



Y	G	G	F	J	Z	X	K	K	I	N	D	E	R	B	Ü	C	H	E	R	B	P	Z
G	E	D	I	C	H	T	H	K	H	J	G	U	L	S	D	Y	O	Y	P	M	H	Y
Q	K	T	K	M	K	F	I	N	G	E	R	S	T	R	I	C	K	E	N	Z	O	C
I	V	P	Y	M	O	D	E	L	L	I	E	R	E	N	K	D	W	L	M	G	L	T
D	U	Z	Z	G	B	B	F	J	Z	X	W	Y	H	Z	X	G	J	S	Y	X	Z	H
M	Z	P	K	E	R	A	M	I	K	W	E	R	K	S	T	A	T	T	C	J	W	E
Ä	V	V	E	B	Q	N	P	T	G	I	T	A	R	R	E	P	Z	O	F	S	E	A
R	M	W	T	J	Z	F	X	T	O	K	M	Q	C	X	S	X	H	G	V	U	R	T
C	Z	E	A	W	S	E	F	Y	Q	J	P	Q	E	O	N	K	A	L	I	F	K	E
H	T	B	U	Y	L	C	I	T	X	K	L	J	X	Y	O	U	N	L	M	A	S	R
E	A	E	F	U	L	D	H	C	E	U	L	P	K	P	J	N	D	Z	Q	L	T	V
N	N	N	T	B	P	L	F	U	H	B	K	X	M	V	H	S	W	G	C	T	A	O
G	Z	W	R	R	O	I	F	S	L	N	F	C	K	R	Ä	T	E	M	B	E	T	R
L	E	Y	I	C	Y	X	J	F	Y	C	E	V	Z	M	M	G	R	S	A	N	T	S
Ä	N	G	T	A	U	V	E	Q	I	M	H	N	E	Q	M	A	K	Ä	S	J	K	T
S	W	N	T	W	S	X	M	S	L	E	F	O	U	U	E	L	Q	G	T	P	K	E
E	Q	C	P	L	G	Q	Y	L	F	Q	A	S	R	M	R	E	Z	E	E	P	L	L
R	O	K	E	Y	B	O	A	R	D	Z	H	M	X	C	N	R	X	N	L	V	E	L
G	J	T	A	L	E	N	T	E	S	H	O	W	P	B	B	I	Q	Z	N	C	B	U
F	V	W	K	T	V	Y	E	F	Z	Y	Y	K	N	E	T	E	N	X	Q	B	E	N
U	R	D	Z	T	J	C	X	H	R	B	O	Z	N	A	U	I	U	Y	Z	I	N	G
L	E	S	E	N	J	K	R	E	A	T	I	V	I	T	Ä	T	O	S	B	N	L	P
L	K	F	S	C	H	Ü	L	E	R	Z	E	I	T	U	N	G	T	F	Y	L	S	D



Diese Wörter kannst du finden:



Schulchor, Theatervorstellung, Keramikwerkstatt, basteln, zeichnen, falten, kleben, sägen hämmern, kneten, tanzen, weben, Fingerstricken, Kinderbücher, lesen, Gedicht, Gitarre, Keyboard, Märchengläser, Holzwerkstatt, Kunstgalerie, Talenteshow, Kreativität, Handwerk, modellieren, Auftritt, Schülerzeitung

